Erwin Fladerer
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: https://bayerischelaufzeitung.de

Bayerische Meisterschaften 10km Straße Aichach am 12. März 2023

Schlag auf Schlag

Erst vor einer Woche fanden unweit von Aichach in Schwaben die Bayerischen Crosslauf Meisterschaften im noch oberbayerischen Indersdorf statt. 450 Teilnehmer dort, diesmal 250 gemeldete Athleten in der Wittelsbacher Stadt Aichach. Schlag auf Schlag verlief das gemeinsame Rennen von Frauen und Männer über vier Runden. Nicht spektakulär und nichts für Sightseeingläufer. Die Altstadt, der Burgplatz mit der spätgotischen Burgkirche, das Nationaldenkmal sowie der „Geschichtspfad“ standen hier nicht auf dem Programm. Dafür hatten die schnellsten Läufer aus ganz Bayern aber auch keinen Blick, allenfalls beim anschließenden Auslaufen. Cheforganisator Josef Lechner wusste wie Moderator Josef Huber die Vorteile dieses recht schnellen Kurses zu erklären. Auch wenn die Laufexperten Ludwig Grasmann (Ruhstorf) und Michael Rauch (Indersdorf) einige wenige Höhenmeter feststellen konnten.

LG Telis Finanz dominiert die Meisterschaften

Sie waren nicht nur in einer ordentlichen Zahl nach Aichach angereist. Das Top-Team hatte zumindest bei den Frauen mit Miriam Dattke seine Beste dabei. Dass sie den Titel holen würde, stand von vornherein fest, auch wenn die zweite Hochkarätikerin Domenika Mayer kurzfristig nicht am Start war. In der Summe holten die Oberpfälzer sechs Titel.

Miriam Dattke (links) und Adana Wulatew (oben)

MTV Ingolstadt und PTSV Rosenheim die nächsten Titelsammler

Titel sind das eine, die Leistungen dazu das andere. Und die fielen von den 222 im Ziel registrierten Athleten in reichlichem Maße. Mit dem MTV Ingolstadt und dem PTSV Rosenheim fielen zwei weitere Vereine auf, beide kamen auf vier Bayerische Meistertitel.

Oberbayern vor der Oberpfalz

In der Summe der 30 vergebenen Meistertitel in den einzelnen Altersklassen und Mannschaften reichte es trotz der Dominanz der Regensburger Vereine LG Telis Finanz und SWC nicht, in der Gesamtwertung die starken oberbayerischen Vereine zu schlagen. Sie waren mit zehn Erfolgen auf den MTV Ingolstadt, den PTSV Rosenheim, die LG Sempt und den LG Mettenheim gut verteilt. Bis auf den Regierungsbezirk Unterfranken hatten sich alle bayernweit ein Stück am „Erfolgskuchen“ geholt: Oberbayern (10), Oberpfalz (7), Oberfranken (5), Niederbayern (4), Schwaben (3), Mittelfranken (1).

Die Männerpower

Den Athleten wurden vom BLV in Zusammenarbeit mit dem Zeitnehmer deutlich sichtbare Rundenzeiten auf einem Monitor angeboten. Ob der Neu-Regensburger Adana Wulatew Belete mit seinem forsch angeschlagenen Tempo diese wahrnehmen konnte, bleibt ein Geheimnis. Nicht aber dass die Zuschauer einen Start-Ziel-Sieg des Äthiopiers in 29:58 Minuten sahen. Dennoch konnte er den Bayerischen Meistertitel nicht einstreichen, weil sein deutscher Athleten-Startpass noch zu frisch war und kein Jahr Gültigkeit besaß. Dahinter aber stritt sich eine Gruppe um die Plätze. Während der ebenfalls außer Konkurrenz laufende Niels Michalk (LG Nord Berlin, 30:37 Min.) Zweiter wurde, freute sich der 22-jährige Tobias Ritter in 30:40 Minuten über seinen zweiten Meistertitel. Bereits im Vorjahr hatte der Schwabe hier gewonnen. Stark mitgemischt hatten im Spitzenfeld auch zwei der Klasse M40. Florian Neuschwander, neu im Trikot des PTSV Rosenheim, wollte gar noch schneller laufen als die letztlich herausgekommenen 30:54 Minuten. Vollkommen zufrieden hingegen war Josef Diensthuber (TSV Reischach) mit seinen 31:12 Minuten als Zweiter der M40.

Florian Neuschwander und Tobias Ritter (oben)
Josef Diensthuber (rechts) – Jonathan Adler (unten links) – Johannes Weizinger (unten)

Die Bayerischen Straßenlaufmeister 2023 über 10 km Männer

Männer	Tobias Ritter	LG Telis Finanz Regensburg	30:40
Junioren U23	Tobias Prater	LG Telis Finanz Regensburg	31:29
Männer M35	Martin Stier	MTV Ingolstadt	33:14
Männer M40	Florian Neuschwander	PTSV Rosenheim	30:54
Männer M45	Marco Sturm	SWC Regensburg	32:33
Männer M50	Marco Sahm	LG Bamberg	35:02
Männer M55	Roland Wild	LG Bamberg	36:11
Männer M60	Reinmund Hobmaier	PTSV Rosenheim	37:37
Männer M65	Hans Bourischa-Hörmann	LG Allgäu	40:24
Männer M70	Viktor Daudrich	SVG Ruhstorf	42:16
Männer M75	Jürgen Garrandt	PTSV Rosenheim	48:23

Mannschaften

Männer	LAC Passau (Jonathan Adler, Felix Adler, Luis Dressel)
Junioren U23	LAC Passau (Jonathan Adler, Luis Dressel, Max Wörner)
M35-40-45	PTSV Rosenheim (Florian Neuschwander, Florian Spötzl, Tobias Haumann)
M50-55	LG Bamberg (Marco Sahm, Tobias Teuscher, Roland Wild)
M60 und älter	LG Allgäu (Helmut Strobl, Hans Bouricha-Hörmann, Wolfgang Leonhard)

Die Frauenpower

Fünf Läuferinnen der LG Telis Finanz Regensburg lagen in Front des Rennens und schließlich auch im Ziel. Die deutsche Spitzenläuferin Miriam Dattke hatte immer eine große Schar von Männern um sich, ehe sie als Erste und Bayerische Meisterin in 32:27 Minuten einlief. Dahinter Adessalem Alemu Sieshi (33:31), die erst 16-jährige Franziska Drexler (34:05 Min.), Svenja Ojstersek (34:37 Min.) und Hanna Bruckmayer, die in 34:38 Minuten innerhalb einer Woche nach Crosslauf jetzt auch Meisterin der U23 im Straßenlauf wurde.

Bilder: Svenja Ojstersek und Hanna Bruckmayer – Eva Schultz und Anna Drexler

Da konnten auch die stark laufenden Frauen der LG Passau mit Eva Schultz (35:22 Min.) und Anna Drexler (35:31 Min.) nichts ausrichten. Die Niederbayern mussten kurzfristig auf die

Titelverteidigerin Lisa Fuchs verzichten. Sie laborierte nach ihrem erst kürzlich erzielten niederbayerischen Rekord von 34:02 Min. an einer Verletzung.

Die Bayerischen Straßenlaufmeister 2023 über 10 km Frauen

Frauen	Miriam Dattke	LG Telis Finanz Regensburg	32:27
Junioren U23	Hanna Bruckmayer	LG Telis Finanz Regensburg	34:38
Frauen W35	Ivana Gancheva	LG Sempt	40:03
Frauen W40	Andrea Horney	MTV Ingolstadt	39:05
Frauen W45	Elina Gradl	SC Kemmern	40:02
Frauen W50	Stefanie Borris	MTV Ingolstadt	39:13
Frauen W55	Christine Ramsauer	DJK Allersberg	41:18
Frauen W60	Barbara Auer	TG Viktoria Augsburg	43:05
Frauen W65	Christine Sachs	LG Mettenheim	48:35
Frauen W75	Sibylle Vogler	SC Kemmern	1:01:33

SC Kemmern Chef Klaus Geuß und seine Bayerische Meisterin W45 Elina Gradl (links) – Platz 1 und 2 W50: Stefanie Borris und Ingrid Materna

Mannschaften

Frauen	LG Telis Finanz Regensburg (Miriam Dattke, Svenja Ojstersek, Hanna Bruckmayer)
Junioren U23	LG Telis Finanz Regensburg (Hanna Bruckmayer, Luisa Mlinz, Magdalena Mayerhofer)
W35-40-45	MTV Ingolstadt (Andrea Horney, Diana Kurrer, Susann Schulz)
W50 und älter	LV Region Geiselhöring (Sylvia Haas, Renate Hoffmann, Maria Hornig-Stögbauer)